

Dr. Gley an die U. Frankfurt/M. für Wirtschaftsgeographie.  
Gartenbauinspektor Gott an die U. Göttingen für Obst- und Gemüsebau.  
Oberreg.-Rat Greiß an die U. München für Jagdwirtschaft und Jagdrecht.  
Prof. Dr. Richard Hartmann in Göttingen in die Phil. Fak. der U. Berlin.  
Dr. R. Heidenreich an die U. Leipzig für die Völkerkunde der antiken Mittelmeerwelt.  
Prof. Dr. Hoffmann in Gießen in die Med. Fak. der U. Tübingen.  
Dr. Joh. Sieß in Hannover an die U. Berlin für Geburtshilfe und Kinderkrankheiten.  
Rustos Dr. Maybaum in Hamburg zum ao. Prof. an der U. Rostock.  
Lie. Peter Meinholtz an die U. Kiel für Kirchengeschichte.  
Dr. Ang. Pfannmüller an die T. H. in Aachen für Stahlbau.  
Dr. Rasch an die U. Halle-Wittenberg für die deutsche Theatergeschichte und Dramaturgie.  
Dr. Rehorst an der U. Breslau für die Chemie für Landwirte.  
Prof. Dr. Salek an die T. H. Stuttgart für Rassenhygiene.  
Dr. Schiedermair an die U. Bonn für den Rechtsstreit und die Vollstreckung.  
Dr. Ernst Schmid an die U. Berlin für das Völkerrecht.  
Dr. Erwin Seidl in München in die Rechts- und Staatsw. Fak. der U. Greifswald.  
Prof. Dr. Süß an die U. Berlin für Internat. Privatrecht.  
Prof. Dr. Walter Bitter in Breslau an die U. Greifswald für Musikwissenschaft.  
Prof. Dr. Robert Wegel in Würzburg in die Med. Fak. der U. Gießen.  
Dr. Franz Wiedeler in Kiel in die Jurist. Fak. der U. Leipzig.  
Dr. Arno Winter an der U. Berlin für die Wissenschaftslehre und die Theorie der Wirtschaftswissenschaft.  
Dipl.-Ing. Erich Zinner zum Hon.-Prof. in der Fak. für Maschinenwesen der T. H. Berlin.

**In der Tschechoslowakei verbotene deutsche Druckschriften**

Bauer, H.: »Schicksalsstunden der deutschen Geschichte« (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg).  
 Bossi Fedrigotti, A. Graf: »Überläufer und Verräter an der Karpathenfront des Weltkrieges« (Verlag nicht festzustellen).  
 Ewers, H. H.: »Reiter in deutscher Nacht« (J. G. Cotta, Stuttgart).  
 Gerhard, H.: »Kameraden an der Memel« (Brunnen-Verlag, Berlin).  
 Grimm, H.: »Volk ohne Raum« (Langen-Müller, München).  
 Herzog, R.: »Geschichte des deutschen Volkes und seiner Führer« (A. F. Roehler, Leipzig).  
 »Hofer, Andreas. Jahrbuch des Volksbundes für das Deutschtum im Ausland« (Verlag Grenze und Ausland, Berlin).  
 »Jahrbuch, Schlesisches, für deutsche Kulturarbeit im gesamtschlesischen Raum« (W. G. Korn, Breslau).  
 Junius Alter: »Wie wieder Krieg?! (A. F. Roehler, Leipzig).  
 Kossak-Rantzenau, A. C.: »Katastrophe 1940. Nieder mit Versailles!« (G. Stalling, Oldenburg.)  
 Kožma, M. von: »Modensens ungarische Husaren« (Verlag für Kulturpolitik, Berlin).  
 Langsdorff, W. von: »Flieger am Feind« (C. Bertelsmann, Gütersloh).  
 Perch, G.: »Rückzug vom Balkan« (E. Kaiser, Großschönau).  
 Morhardt, M.: »Die wahren Schuldigen« (Quelle & Meyer, Leipzig).  
 »Ostraum, Deutscher — Deutsches Schicksal« (Stoffsammlung für die Schulungsarbeit der deutschen Angestelltenforschung Nr. 123, Berlin).  
 Neeg, W.: »Eine ganze Welt gegen uns« (Ullstein, Berlin).  
 Noegels, F. C.: »Deutsches Schicksal an der Saar« (Bergstadt-Verlag, Breslau).  
 Schellenberg, E. L.: »Das deutsche Volkstum« (Leipzig, Verlag nicht festzustellen).  
 Schmidt, H. J.: »Gequältes Memelland« (H. Schausuß, Leipzig).  
 Schmitthennet, P.: »Volkstümliche Wehrkunde« (J. Völz, Langensalza).  
 Schulze, E.: »Das Gesicht der Demokratie« (Leipzig, Verlag nicht festzustellen).  
 Studnicki, W.: »Polen im politischen System Europas« (Mittler & Sohn, Berlin).  
 Tischendorf, J.: »Handbücher für den erdkundlichen Unterricht. 4. Kl.: Die Länder Europas« (E. Wunderlich, Leipzig).  
 »Völkerkrieg, Der«, Band 28 (Julius Hoffmann, Stuttgart).  
 »Waffenträger der Nation«, Hrsg. vom Reichswehrministerium (Dr. H. Niegler, Berlin).  
 Winter, O.: »Das Fliegerbuch der deutschen Jugend« (Enßlin & Laiblin, Reutlingen).

## Diebstahl

Einem Boten der Buchhandlung Ch. Eckert, Mainz-Brehenheim wurde am 1. April das Fahrrad mit anhängender Zeitschriftentasche gestohlen. Die Tasche enthielt: 4 Lüthow, Sieger auf sieben Weltmeeren (Ullstein), 10 Beyers Mode für Alle. Aprilheft, 1 Daheim, 1 Das kluge Alphabet. Bd. 10, und 2 L'Officiel (franz. Modenheft). Falls diese Stücke einem Kollegen angeboten werden, bitte die oben genannte Firma, sich über die Herkunft der angebotenen Ware zu erkundigen und im gegebenen Fall Anzeige zu erstatten.

## Verkehrsnachrichten

### Zwei Rechnungen für Sendungen nach Italien

Es besteht Anlaß, nochmals darauf hinzuweisen, daß für Lieferungen nach Italien Duplikat-Fakturen unbedingt nötig sind. Es wird uns mitgeteilt, daß selbst große Firmen diese Vorschrift immer noch nicht beachten.

### Päckchen nach Spanien

Vom 1. April an sind im Postverkehr nach Spanien Päckchen bis zum Höchstgewicht von 1 kg zugelassen. Die Freigebühr beträgt 10 Rpf. für je 50 g, mindestens 50 Rpf. Die Päckchen müssen vom Absender auf der Vorderseite mit dem grünen Zollzettel gekennzeichnet werden; auf ihm ist die Art, das Bruttogewicht und der Wert der in der Sendung enthaltenen Ware genau anzugeben. Exportvaluta-Eklärung ist wie auch sonst bei Päckchen erforderlich.

## Personennachrichten

Der vom Führer und Reichskanzler zum Direktor der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe ernannte Heidelberger Universitätsbibliothekar Dr. Friedrich Lautenschlager hat am 2. April seinen neuen Posten angetreten. Direktor Lautenschlager hat zwanzig Jahre hindurch an der Heidelberger Universitätsbibliothek gewirkt und ist insbesondere durch seine Bibliographie der badischen Geschichte bekannt geworden.

\*  
 Oberst Professor Siegfried Klefeker, der Direktor der Deutschen Heeresbücherei und Referent im Reichskriegsministerium, ist mit dem 1. April wegen Überschreitung der Altersgrenze nach fast 48jähriger Dienstzeit aus der Wehrmacht ausgeschieden. Oberst Klefeker schuf im Jahre 1919 bei Auflösung der alten Wehrmacht aus deren wissenschaftlichen Bibliotheken im Gebäude der ehemaligen Kriegsschule zu Berlin eine Zentralbibliothek für Kriegs- und Wehrwissenschaften: die deutsche Heeresbücherei. Mit 400 000 Bänden und über 200 000 Karten sollte sie der wissenschaftlichen und beruflichen Bildung der Wehrmachtsangehörigen dienen und als öffentliche Reichsbibliothek alle Bestrebungen unterstützen, die auf Pflege des Wehrgeistes und Erhaltung des Wehrwillens im Volke gerichtet waren. Oberst Professor Klefeker gestaltete auch das übrige Heeresbüchereiwesen von Grund auf um und schuf neben der Zentralbibliothek auch kleinere Wehrkreisbüchereien. Besondere Sorgfalt widmete er schließlich der Schaffung und Einrichtung von etwa 1000 Kleinbüchereien für Offiziere und Mannschaften bei der Truppe.

\*  
 Einer unserer ältesten Berufskollegen, Verlagsdirektor Wilhelm Leverenz, Berlin, feierte am 1. April ein seltenes Doppeljubiläum: er konnte an diesem Tage auf eine sechzigjährige Berufstätigkeit zurückblicken und gleichzeitig auf eine fünfundvierzigjährige Wirksamkeit im Scherl-Verlag, Berlin. Der Jubilar, der am 4. März 1862 in Barel in Oldenburg geboren wurde, trat als Vierzehnjähriger am 1. April 1876 in die buchhändlerische Lehre, war dann längere Zeit in einem Stuttgarter Verlag tätig, bis er 1891 zum Scherl-Verlag kam, dem er bis jetzt angehört. Direktor Leverenz, der jederzeit allen seinen Kollegen und Mitarbeitern beruflich ein Vorbild und menschlich einen guten Freund und Berater war, ist nun am 1. April in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

\*  
 Am 1. April beging Herr Rudolf Hoffmann, künstlerischer Leiter von Belhagen & Klasings Monatsheften, den Tag, an dem er vor 25 Jahren in die Berliner Schriftleitung des Verlages Belhagen & Klasing, Bielefeld und Leipzig, eingetreten ist. Der aus dem Buchhandel hervorgegangene Jubilar hat sich um die illustrative Ausgestaltung zunächst des »Daheim« und vieler anderer Verlagsunternehmungen, später insbesondere der »Monatshefte« hochverdient